



Beschlussvorlage

BV0136/2009

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		23.09.2009

Einreicher: Fraktion CDU/FDP

Betreff: Beschluss zum Verkehrskonzept

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf wird beauftragt,

1. Den Ausbau des Bötzower Weges ab der Kreuzung Rehlake- Verlauf parallel zum Fahrradweg durch den Hennigsdorfer Forst- Einmündung auf dem Jungferndamm- Einmündung L 20 am Bötzower Ausbau (zudem Verlängerung des Radweges über die Bahngleise zum Ortseingang Bötzow) **Anlage 1**
2. Eine mittlere Ortsumgehung mit Ableitung der L 172 ab Ortsausgang Berlin- kreuzt Oberjägerweg am ehemaligen Abhörturm der DDR Staatssicherheit- führt auf den ersten Waldweg- überquert den Nieder Neuendorfer Kanal- kreuzt den Triftweg an der alten Deponie- verläuft weiter durch den Wald- überbrückt die Havel am ersten Waldweg des Hennigsdorfer Forst- führt über den Apfelweg und Eschenallee zur Spandauer Allee (L 172) in Höhe der Shell- Tankstelle- Überquerung der Testgleise von Bombardier- entlang des Havelkanals- Überbrückung der Havel in Höhe des Industriebahnhofs- Unterführung der S-Bahnbrücke- Einmündung in den Kreisverkehr bei Neubrück **(Anlage 2-6)**

zu prüfen und das Ergebnis sowie Abwägung zu einer eventuellen Umsetzung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.

Begründung:

Im Rahmen der Bürgerversammlung vom 27.08.2009 zur Ortsumfahrung Hennigsdorf L 172 wurden die vorstehenden Vorschläge transparent vorgestellt. Da auf Grund der Komplexibilität eine Stellungnahme von der Verwaltung an diesem Tage nicht möglich war, sollte im Zuge der Transparenz und Wertschätzung der betroffenen Nieder Neuendorfer Bürger diese Vorschläge nachvollziehbar geprüft werden.

Hennigsdorf, 14.09.2009

gez. G. König

Vorsitzender
der Fraktion CDU/FDP

